Vandalen randalieren in WC-Anlagen

Die Bewohner des Ammersee-Ostufers glaubten lange, Vandalismus sei ein unappetitliches Phänomen des Westufers. Seit diesem Sommer wissen wir es besser:

• In Breitbrunn wurde die neue Toilette am Dampfersteg verwüstet. Der Sachschaden liegt im mittleren 4-stelligen Bereich. Die Dixie-Toilette, die von der Gemeinde ersatzweise aufgestellt wurde, lag Tage später umgestoßen am Strand. Das Ersatz-Häuschen blieb ebenfalls nicht lange stehen, obwohl es aufwendig verankert war.

• An der neuen Toilettenanlage an der Madeleine-Ruoff-Straße, die für 73 000 Euro renoviert wurde, waren nach wenigen Tagen der Handtuchhalter und eine Toilettenbrille beschädigt. Als Gruß hinterließen die Vandalen eine Schnapsflasche, selbstverständlich leer.

• Am Seewinkel stieß ein 14-Jähriger ein 200-Liter-Fass mit altem Frittenöl um, das Erdreich musste aufwendig entsorgt werden.

Wie der Bürgermeister in der Gemeinderatssitzung am Montagabend berichtete, erstattete die Gemeinde bei der Polizei Anzeige. Bis auf den Altöl-Vorfall, nach dem sich der Täter selbst gemeldet hatte, sind die übrigen Vorfälle noch nicht aufgeklärt, auch Zeugen haben sich dem Vernehmen nach nicht gemeldet.

Die neueste Untat: Im alten Bahnhof wurden Fensterscheiben zertrümmert. Die Reparaturarbeiten sind bereits in Auftrag gegeben worden

Category

1. Gemeinde

Date
15/06/2025
Date Created
24/07/2023